

## Projekt Tierwohl-Check

### (Weiter-) Entwicklung eines Instruments zur Beurteilung des Tierwohls für schleswig-holsteinische Milchviehbetriebe

Schleswig-Holstein

01.06.2018 – 31.05.2022

#### Ausgangslage und Zielsetzung

Die betriebliche Eigenkontrolle ist bereits seit 2014 durch das Tierschutzgesetz (TierSchG, §11 Abs. 8) für alle tierhaltenden Betriebe, zusätzlich zu den täglichen Routinekontrollen, vorgeschrieben. Landwirtinnen/Landwirte wünschen sich eine praxistaugliche und effiziente Lösung für eine einzelbetriebliche, standardisierte und weitestgehend automatisierte Auswertung der Tierwohlsituation und damit für die Umsetzung der betrieblichen Eigenkontrolle in der Praxis. Geeignete tierbezogene Indikatoren zur Beurteilung des Tierwohls in der Milchviehhaltung wurden bereits wissenschaftlich untersucht. Gleichzeitig stehen den Betrieben verschiedene Daten zur Beurteilung der Tierwohlsituation aus eigener Erhebung oder durch die Teilnahme an der Milchkontrolle zur Verfügung. Diese wurden jedoch bislang in der Praxis noch nicht ausreichend für die Eigenkontrolle bzw. für eine gezielte Erfassung des Tierwohls genutzt.

Ziel des Projektes war es daher, ein praxistaugliches Werkzeug sowohl für milchviehhaltende Landwirtinnen/Landwirte als auch für betreuende Tierärztinnen/Tierärzte und für Beraterinnen/Berater zu entwickeln. Dieses Werkzeug soll als Hilfestellung für eine effiziente und gleichermaßen fundierte Analyse der Tierwohlsituation auf dem Betrieb dienen. Außerdem bietet die Anwendung eines solchen Werkzeuges die Möglichkeit die Kommunikation in Richtung Öffentlichkeit, bzw. die Verbraucherwahrnehmung zu verbessern.

#### Projektdurchführung

Die operationelle Gruppe wählte unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Grundlagen und der Bedürfnisse der Praxis geeignete Indikatoren aus, mit deren Hilfe die Tierwohlsituation praktikabel und verlässlich im Stall erhoben werden kann. Dabei wurde großteils auf die Ergebnisse der beiden bundesweiten Projekte „Q Check“ und „EiKoTiGer“ (Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit) aufgebaut und mit Indikatoren aus dem Haltungsumfeld ergänzt. Um eine einfache Datenerhebung im Stall am Tier zu ermöglichen, wurde eine Webanwendung (App) entwickelt. Die Praxistauglichkeit der App wurde auf ausgewählten Pilotbetrieben getestet. Dieses im Projekt erarbeitete Werkzeug zur Erfassung des Tierwohls auf Praxisbetrieben wurde im weiteren Projektverlauf durch ein passgenaues E-Learning ergänzt. Das E-Learning ermöglicht der Nutzerin/dem Nutzer anhand einfacher und effektiver Anleitungen, Merkblättern zu den einzelnen Indikatoren und zahlreichen Beispielen, eine klare und einheitliche Nutzung der Indikatoren im Stall zu erlernen. Weitere Informationsveranstaltungen dienten dazu, das komplexe Thema Tierwohl zu kommunizieren und mit Vertreterinnen/Vertreter relevanter Akteursgruppen zu diskutieren.

#### Hauptverantwortlich

Landeskontrollverband  
Schleswig-Holstein e.V.  
Steenbeker Weg 151  
24106 Kiel

+49 431 33987-0

[info@lkv-sh.de](mailto:info@lkv-sh.de)

#### Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- Kisten Wosnitza, Löwenstedt
- Claus Solterbeck, Beringstedt
- Johannes Tams, Ausacker
- Sebastian Lucht, Mörel
- Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Dr. Ole Lamp
- Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Dr. Jan Brinkmann
- Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, Dr. Heiner Kahle
- Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung e.V., Dr. Sabrina Hachenberg

[www.eip-agrar-sh.de](http://www.eip-agrar-sh.de)

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/eip-projekte>

## Ergebnisse

Die Webanwendung „Tierwohl-Check“ ermöglicht eine schnelle und regelmäßige Analyse des Tierwohls durch Landwirtinnen/Landwirte direkt am Tier im Stall. Durch die Anbindung an die Datenbank des Landeskontrollverbandes (Ergebnisse der Milchkontrolle und Anbindung an HI-Tier) übernimmt die Tierwohl-Check-App automatisch die Auswertung bereits vorhandener Daten. Der Tierbestand steht damit tagesaktuell zur Verfügung und eine von der Herdengröße abhängige Stichprobengröße für die Erhebung wird automatisch berechnet und vorgeschlagen. Die App führt mittels eines übersichtlich strukturierten Menüs durch die Erhebung. Die Beurteilung der Kühe wird durch das Ansteuern der individuellen Stallnummer, Lebensnummer oder dem Tiernamen und durch das Anklicken bebilderter Indikatoren Ausprägungen erleichtert.

Das Ergebnis der Beurteilung der Herde wird automatisch berechnet und für die Anwenderin/dem Anwender übersichtlich dargestellt. Ein Feedback in Ampelfarben ermöglicht eine schnelle Einordnung des Betriebsergebnisses für jeden Indikator. Benutzerinnen/Benutzer der App können, nach entsprechendem Einverständnis, an einem anonymisierten Benchmarking teilnehmen. Mit dessen Hilfe kann der einzelne Betrieb sein individuelles Herdeneergebnis mit anderen teilnehmenden Betrieben vergleichen.

Das passgenaue Tierwohl-Check E-Learning hilft dabei, die Erhebung der Indikatoren verlässlich zu erlernen, um diese sicher im Stall anwenden zu können. Es bietet umfangreiche Hintergrundinformationen, detaillierte Definitionen, zahlreiche Foto- und Videobeispiele, Merkblätter und eine Verlinkung zu einem Online-Test.

Für Landwirtinnen/Landwirte, aber auch für Tierärztinnen/Tierärzte und Beraterinnen/Berater vermittelt das E-Learning somit wertvolle Informationen für eine verlässliche Beurteilung der Tierwohlsituation. Das E-Learning inklusiver aller PDF-Downloads ist kostenfrei im Netz verfügbar.

Die entwickelten Tierwohl-Check Werkzeuge ermöglichen eine erfolgreiche Optimierung des betrieblichen Herdenmanagements. Die Auswertungen bieten dem Betrieb eine gute und einfache Möglichkeit das Tierwohl der eigenen Herde im Blick zu behalten und stetig zu verbessern.

## Empfehlungen für die Praxis

Mit den entwickelten Werkzeugen, der Tierwohl-Check-App und dem E-Learning, lässt sich die Tierwohlsituation im Betrieb praktikabel und effizient, unabhängig vom Haltungssystem oder der Wirtschaftsweise, erheben und abbilden. Die Ergebnisübersicht liefert eine verlässliche Datengrundlage zur Optimierung des Herdenmanagements. Landwirtinnen/Landwirte, Tierärztinnen/Tierärzte, Beraterinnen/Berater und vor allem die Kühe können davon profitieren. Tierwohl-Check bietet eine Dokumentation des Tierwohls mit geringem Mehraufwand, der sich lohnt.



Tierwohl kann mithilfe von Indikatoren gemessen werden, wie z.B. der Körperkondition, der Verschmutzung oder Klauen- und Gliedmaßenveränderungen.



Die Datenerhebung anhand tierbezogener Indikatoren schafft eine objektive Grundlage für eine Verbesserung des Tierwohls.



Die Einordnung der Ergebnisse erfolgt anhand eines Orientierungsrahmens für jeden einzelnen Indikator.



Die Erhebung der Indikatoren kann mittels E-Learning erlernt und geübt werden.

[elearning.tierwohl-check-sh.de](http://elearning.tierwohl-check-sh.de)

